

Linde-Severin, *Mehr Licht*. 10 Bde. (Leipzig, Ficker.) à 1 M.
 Linde-Severin, D., Meer licht! Handboek der geheime wetenschappen. Nar het duitsch door H. B. Kennedy van Dam. 's-Gravenhage, A. W. Segboer. Gr. 8°. (IV, 464 blz.). 4 fl. 50 c.; geb. 5 fl. 50 c.
 Lübke, W., *Grundriss der Kunstgeschichte*. 5 Bde. (Stuttgart, P. Neff.)
 Lübke, W., *Outlines of the History of Art*. Edit. and Minutely Revised and largely Re-written by Russell Sturgis. Fully Illust. 2 vols. Roy. 8vo. pp. 636, 566. London, Smith, Elder. 36 sh.
 Luther, Martin. *Biblisk språk- och skattkammare, hämtad ur Dr. Martin Luthers skrifter och ordnad af pastor Schinmeier*. Öfvers. af N. J. Cerwin-Stéenhoff. Stereot. uppl. 2 delar. 12vo. 420, (7) sid. Stockholm (tr. i Norrköping). Huldberg, Inb. 1 kr., klb. 1 kr. 25 öre.

(Schluss folgt).

Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Rußland im Mai 1905 ganz oder teilweise verboten worden sind.

(Vgl. Börsenblatt 1904: Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 141, 142, 190, 191, 203, 237, 250, 283; 1905: Nr. 24, 53, 62, 81, 103, 149, 160.)

A.

Ganz verbotene Bücher.

Bergfried, Max von, *Der Rettungsanker*. 8°. 37 S. Hannover. Lörrach (Baden), A. Winter & Co.
 Dittmar, Oscar, *Die magnetische Heil-Methode auf Grund der enthüllten Geheimnisse des Magnetismus*. Ein Lehr- und Handbuch zum Selbstunterricht. 8°. IV, 300 S. Leipzig, O. Dittmar. 5 M.
 Flott, Theodor, *Erregte Leidenschaften*. 12°. 158 S. Budapest.
 Gastrow, Pastor Paul, *Tolstoi und sein Evangelium*. Ein Vortrag. 8°. 64 S. Gießen 1905, A. Löpeltmann. 1 M.
 Gnjew, *Die Petersburger Schreckenstage*. Briefe. Aus dem russischen Manuscript übersetzt von Sonja Werner. 1.—5. Tausend. II. 8°. VII, 179 S. Wien 1905, Wiener Verlag. 1 M.
 Gukow, Karl, *Wally die Zweiflerin*. Roman. Nebst einer Folge von Streitschriften. Kritische Ausgabe von Eugen Wolff. 8°. XLIX, 288 S. Jena 1905, G. Costenoble. 5 M.
 Hanke, G., *Ausführliche Anleitung zur Erziehung der Kinder im Schlaf* etc. 8°. 23 S. Hamburg.
 Hanke, G., *Ein Korrespondenz-Kursus im persönlichen Magnetismus* etc. 8°. 59 S. Neubeckum.
 Hartmann, Eduard von, *Das Christentum des Neuen Testaments*. 2. umgearbeitete Auflage der Briefe über die christliche Religion. gr. 8°. XVI, 316 S. Sachsa 1905, G. Haacke. 8 M.
 Hensel, Julius, *Das Wichtigste von der ganzen Heilkunst oder Was braucht der Mensch zum Leben und Gesundbleiben?* 2. umgearbeitete Aufl. gr. 8°. 123 S. Leipzig, O. Borggold. 2 M. 40 J.
 Mach, Franz, *Die Krisis im Christentum und die Religion der Zukunft*. 8°. VII, 295 S. Dresden 1905, G. Pierson. 3 M. 50 J.
 Reusner, Professor M. von, *Die russischen Kämpfe um Recht und Freiheit*. 8°. V, 215 S. Halle 1905, Gebauer-Schwetschke. 2 M. 20 J.
 Reusner, Professor von, Dr. Wiener und Dr. Breitscheid, *Deutschland und die Vorgänge im russischen Reich*. Vorträge. 8°. 25 S. Berlin-Schöneberg 1905, Verlag der „Hilfe“. 50 J.
 Salter, Torso von, *Kathinka von Saltanoff, die Nichte der Excellenz*. Interessante Erlebnisse einer russischen Aristokratin während der Belagerung von Port Arthur (Szenen vom Welttheater, Band 1). schmal 8°. VIII, 162 S. Pischopau, F. O. König. 2 M.
 Sie legen einen feierlichen Eid ab. Zirkular. The Cartilage Company. Brighton, New York. 2 S. in Folio.
 Spence, Thomas, *Das Gemeineigentum am Boden*. Aus dem Engl. übers. von F. v. Eichmann. Mit einer Einleitung von Georg Adler (Hauptwerke des Sozialismus und der Sozialpolitik. Herausg. v. Prof. G. Adler. 1. Heft.) gr. 8°. 31 S. Leipzig 1904, E. L. Hirschfeld. 50 J.
 Sugematsu, Baron, *Wie Rußland den Krieg verschuldete*. Eine umfassende geschichtliche Darstellung. Aus dem Engl. von Dr. Franz Müller. Die Revision wurde von Dr. E. Lehmann

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

übernommen. gr. 8°. 61 S. London 1905, Probsthain & Co. 1 M.
 Tiling, Wilhelm von, *Russisches Zarentum und deutsches Kaisertum*. Eine vergleichende Betrachtung. gr. 8°. 36 S. Cassel 1905, G. Dufayel. 50 J.
 Told, *Die Judenmassacres in Kischinew*. Mit einem Weiheblatt von E. M. Lilien und Illustr. 4°. 103 S. Berlin, Jüdischer Verlag. 1 M.
 Wust, Martin, *Das dritte Reich*. Ein Versuch über die Grundlagen individueller Kultur. gr. 8°. VIII, 231 S. Wien 1905, W. Braumüller. 4 M.
 Wutti Kaputki. 4°. 24 S. m. Abb. Berlin, Verlag der „Luftigen Blätter“. 60 J.

B.

Teilweise verbotene Bücher.

Gorki, Maxim, *Der Mensch und das Vieh vom Falken*. Deutsch von M. Abel. 43 S. II. 8°. Berlin 1905, Kampf-Verlag. 1 M. 50 J.
 Auszuschneiden:
 Die Seiten 3—5 (das Vorwort).
 Im Kampf gegen die Verbreitung der Geschlechtskrankheiten. 4 S. 4°. Zu schwärzen:
 auf der 1. unpaginierten Seite Zeile 3—4 von oben
 " " 1. " " " 12 " "
 " " 1. " " " 25—27 " "
 " " 2. " " " 22 " "
 " " 2. " " " 5—13 " unten.
 Die Seiten 3 und 4 sind zu entfernen.
 Kluge, Hermann, *Auswahl deutscher Gedichte*. Im Anschluß an die Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 10. verm. Aufl. 8°. VIII, 700 S. Altenburg, O. Bönde. 3 M.
 Mit Ausschnitt der Seiten 403—406.
 Radziwill, Catherine Prinzessin, *Meine Erinnerungen*. Aus dem Engl. v. Beppina Freifrau von Weinbach geb. Kaulbach. 3. Aufl. gr. 8°. XI, 276 S. Leipzig 1905, G. Schmidt & E. Günther. 7 M. 50 J.
 Zu schwärzen:
 auf der 154. Seite die Zeilen 9—12 von unten,
 " " 260. " " " 1—14 von oben.
 Auszuschneiden:
 die Seiten 245—259.
 Retcliffe's, Sir John, *historisch-politische Romane*. Durchgesehen und herausgegeben von Ernst Goey. Bfg. 73—88. II. Bd. 440 S. III. Bd. 423 S. IV. Bd. 407 S. 8°. Berlin 1905, R. Götstein Nachf. Pro Bfg. 30 J., pro Band 3 M.
 Zu schwärzen im 4. Bande:
 auf der Seite 133 die Zeile 15 von oben,
 " " " 150 " " 8 von unten,
 " " " 156 " " 3 von oben.

C.

Früher verboten, jetzt erlaubt.

Berling, R., *Der praktische Hypnotiseur*. 10. Auflage. 86 S. 8°. Oranienburg-Berlin, W. Möller. 1 M.

Kleine Mitteilungen.

Zehnter internationaler Pressekongreß in Vütlich. — Der „Wiener Zeitung“ entnehmen wir folgenden Bericht aus Vütlich vom 25. Juli:
 In feierlicher Weise und unter zahlreicher Beteiligung wurde heute vormittag im Sitzungssaal des Justizpalastes in Vütlich der Zehnte internationale Kongreß der Presse eröffnet.
 Um 10¹/₂ Uhr eröffnete der Präsident des Kongresses, Chefredakteur des „Neuen Wiener Tagblatts“ Singer, den Kongreß mit einer Rede, in der er nach den einleitenden Worten ausführte:
 „Meine Herren! Wir wollen uns nicht an klingenden Worten berauschen, denn wir können nicht immer im Lande der Träume leben. Unser Wunsch ist im Gegenteil, unsere wirkliche Situation klar anzusehen und langsam, aber sicher auf dem Wege zu gehen, den wir durch unsere Einigkeit erobert haben, die stets unsere Kraft sein wird, so wie unsere Uneinigkeit immer die Kraft der andern war. Nun, vor uns ist der

